

Amtsblatt

Jahrgang 2023

Nr. 03
Leer, den 15.02.2023

A. Bekanntmachungen des Landkreises Leer	Seite
--	-------

■ Amt II/32

3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren und Kostenersatz für die Inanspruchnahme von Personal, Fahrzeugen und Geräten der Feuerwehrtechnischen Zentrale außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben, sowie über die Erhebung von Gebühren und Kostenersatz für die Inanspruchnahme der Kreisfeuerwehrbereitschaften und der Einheiten des Katastrophenschutzes (Gebührensatzung) vom 16.03.2016

54

■ Amt II/51

Satzung zur Erhebung von Kostenbeiträgen für die Kindertagespflege

54 - 56

B. Bekanntmachungen der Städte, Gemeinden, Samtgemeinden und Verbände	Seite
---	-------

■ Stadt Leer (Ostfriesland)

Bekanntmachung

56

Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grundsteuer A, Grundsteuer B und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung)

56

■ Gemeinde Jemgum

Bauleitplanung: Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 0614 „Jemgum – Kita Amelborgster Weg“

57

Bauleitplanung: Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 0615 „Jemgum – Toter Weg“

57 - 58

Bauleitplanung: Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 0306 „Ditzum – Am Schöpfwerkstief“

58 - 59

Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2017

59

■ Gemeinde Uplengen

Bauleitplanung: Berichtigung des wirksamen Flächennutzungsplans zum Bebauungsplan Nr. 3.13 „Südgeorgsfehrer Straße/Düsterweg“ in der Ortschaft Hollen

59 - 60

■ Wasserversorgungsverband Moormerland-Uplengen-Hesel-Jümme

Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr 2023

60 - 61

C. Sonstiges	Seite
--------------	-------

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan Nr. 0615 „Jemgum – Toter Weg“ gemäß § 10 Absatz 3 BauGB in Kraft.

Die Satzung mit Begründung und Umweltbericht wird gemäß § 10 Absatz 3 BauGB vom Tage der Ausgabe dieses Amtsblattes an im Bauamt der Gemeinde Jemgum, Hofstraße 2, 26844 Jemgum, Zimmer 13, während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über den Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben.

Es wird darauf hingewiesen, dass

1. eine nach § 214 Absatz 1 Satz 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzungen der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes sowie
3. nach § 214 Absatz 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges

gemäß § 215 Absatz 1 BauGB unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Jemgum geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, ist darzulegen.

Gemäß § 44 Absatz 4 BauGB wird darauf hingewiesen, dass der Entschädigungsberechtigte nach § 44 Absatz 3 BauGB Entschädigung verlangen kann, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruches dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt. Nach § 44 Absatz 4 BauGB erlischt der Entschädigungsanspruch, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres in dem die oben genannten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Jemgum, den 07.02.2023

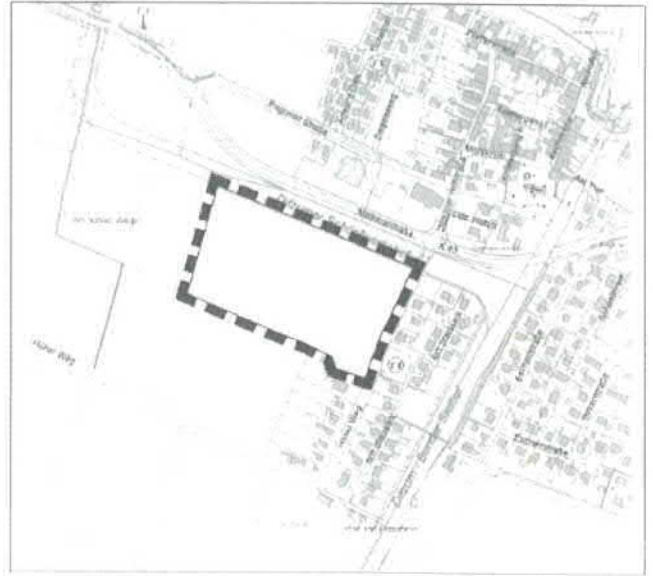
Gemeinde Jemgum
Der Bürgermeister
Hans-Peter Heikens

Bauleitplanung der Gemeinde Jemgum: Aufstellung
des Bebauungsplanes Nr. 0306 „Ditzum – Am
Schöpfwerkstief“

Der Rat der Gemeinde Jemgum hat in seiner Sitzung am 29.09.2022 den Bebauungsplan Nr. 0306 „Ditzum – Am Schöpfwerkstief“ gemäß § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.

Das Plangebiet befindet sich am Hohen Weg in der Ortschaft Ditzum und umfasst das Flurstück 19/9, Flur 6, Gemarkung Ditzum.

Der räumliche Geltungsbereich ist in dem nachfolgenden Kartenausschnitt kenntlich gemacht:



Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan Nr. 0306 „Ditzum – Am Schöpfwerkstief“ gemäß § 10 Absatz 3 BauGB in Kraft.

Die Satzung mit Begründung und Umweltbericht wird gemäß § 10 Absatz 3 BauGB vom Tage der Ausgabe dieses Amtsblattes an im Bauamt der Gemeinde Jemgum, Hofstraße 2, 26844 Jemgum, Zimmer 13, während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über den Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben.

Es wird darauf hingewiesen, dass

1. eine nach § 214 Absatz 1 Satz 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzungen der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes sowie
3. nach § 214 Absatz 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges

gemäß § 215 Absatz 1 BauGB unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Jemgum geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, ist darzulegen.

Gemäß § 44 Absatz 4 BauGB wird darauf hingewiesen, dass der Entschädigungsberechtigte nach § 44 Absatz 3 BauGB Entschädigung verlangen kann, wenn die in

den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruches dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt. Nach § 44 Absatz 4 BauGB erlischt der Entschädigungsanspruch, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres in dem die oben genannten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Jemgum, den 07.02.2023

Gemeinde Jemgum
Der Bürgermeister
Hans-Peter Heikens

Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2017 der Gemeinde Jemgum

Der Rat der Gemeinde Jemgum hat in der Sitzung am 19.12.2022 einstimmig folgende Beschlüsse gefasst:

TOP 7

Kenntnisnahme der Bilanz zum 31.12.2017 und des Berichtes über die Prüfung des Jahresabschlusses 2017.

Gemäß § 129 NKomVG wird der Jahresabschluss 2017 beschlossen und dem Hauptverwaltungsbeamten Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss ohne Forderungsübersicht liegt gem. § 129 Abs. 2 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) vom

16. bis 23. Februar 2023

zur Einsichtnahme im Rathaus der Gemeinde Jemgum, Zimmer 12, Hofstraße 2, 26844 Jemgum, öffentlich aus.

Der Bericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Leer über die Prüfung des Jahresabschlusses 2017 liegen gem. § 156 Abs. 4 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) ebenfalls vom

16. bis 23. Februar 2023

zur Einsichtnahme im Rathaus der Gemeinde Jemgum, Zimmer 12, Hofstraße 2, 26844 Jemgum, öffentlich aus.

Jemgum, den 06.02.2023

Gemeinde Jemgum
Der Bürgermeister
Hans-Peter Heikens

Bauleitplanung der Gemeinde Uplengen;
Berichtigung des wirksamen Flächennutzungsplans zum Bebauungsplan Nr. 3.13 „Südgeorgsfehner Straße/Dusterweg“ in der Ortschaft Hollen

hier: Bekanntmachung über die Berichtigung des wirksamen Flächennutzungsplans zum Bebauungsplan Nr. 3.13 „Südgeorgsfehner Straße/Dusterweg“ in der Ortschaft Hollen gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB

Der Rat der Gemeinde Uplengen hat in seiner Sitzung am 07.07.2022 den Bebauungsplan Nr.3.13 „Südgeorgsfehner Straße/Dusterweg“ Ortschaft Hollen gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen und die Begründung hierzu gebilligt. Das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes erfolgte gemäß § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren.

Mit der Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses im Amtsblatt des Landkreises Leer ist der vorgenannte Bebauungsplan in Kraft getreten.

Aufgrund des Satzungsbeschlusses des o.g. Bebauungsplanes wird der Flächennutzungsplan an die Festsetzungen des o.g. Bebauungsplans angepasst. Die Darstellungen des wirksamen Flächennutzungsplans der Gemeinde Uplengen werden in dem von der Berichtigung zum Bebauungsplan Nr. 3.13 „Südgeorgsfehner Straße/Dusterweg“ überlagerten Bereich aufgehoben.

Im bisher wirksamen Flächennutzungsplan der Gemeinde Uplengen wird das Gebiet als Dorfgebiet (MD), Kleinsiedlungsgebiet (WS) und Hauptverkehrsstraße dargestellt. Im Zuge der Berichtigung wird der Bereich nun als Urbanes Gebiet (MU) dargestellt.

Die Berichtigung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Uplengen zum Bebauungsplan Nr. 3.13 „Südgeorgsfehner Straße/Dusterweg“ wird durch die Bekanntmachung im Amtsblatt des Landkreises Leer rechtsverbindlich.

Die Berichtigung stellt einen redaktionellen Vorgang dar, auf den die Vorschriften über die Aufstellung von Bauleitplänen keine Anwendung finden. Sie erfolgt ohne Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden. Weiterhin beinhaltet sie keinen Umweltbericht und bedarf nicht der Genehmigung.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 3.13 „Südgeorgsfehner Straße/Dusterweg“ umfasst die Flurstücke 80/1, 80/2, 83 teilweise, 28 teilweise und 41, Flur 16 und 17 der Gemarkung Hollen. Das Plangebiet befindet sich südlich der „Südgeorgsfehner Straße“ am „Dusterweg“.